



Familienbande Nico (l.) mit seinen Eltern und Dominik (r.) neben seiner Mutter. Die Zauberei brachte sie zusammen.



Nico (l.) und Dominik (r.) lassen in ihrer Show auch mal die Hüllen fallen.



Im Übungskeller in Basel trainieren die beiden Magier sich und ihre Vögel.



Nicos Mutter Sabine näht die Bühnengarderobe für das Zauberdüo.

Die Zauber-Familien-AG

Erst vor vier Jahren haben sich **NICO STUDER** und **DOMINIK ZEMP** kennengelernt – nun ist das Zauberdüo Domenico schon Gewinner des ersten Swiss Talent Awards!

Im grossen Finale vor einer Woche haben sie sich souverän durchgesetzt gegen nicht minder starke Musik-, Tanz-, Akrobatik- und Gesangsnummern. Nico Studer, 21, und Dominik Zemp, 25, als Zauberdüo Domenico. Der Sieg in Horgen hat dem angehenden Englisch- und Sportlehrer aus Basel und dem Wirtschaftsstudenten aus Bern einen Postcheck im Wert von 10 000 Franken eingebracht und einen Tourvertrag mit Das Zelt für die Saison 2014. Die Freude über diesen Erfolg steht den beiden Jungmagiern am folgenden Tag noch genauso ins Gesicht geschrieben wie die schlaflose Nacht des Triumphs.

Als «Teilzeitprofis» bezeichnen sich die Energiebündel mit den «magic hands» in aller Bescheidenheit. Doch hinter der witzig-verspielten Eleganz ihres Auftritts steckt die intensive Arbeit

von Jahren. Beide haben nämlich schon als Kinder mit der Zauberei angefangen. Getroffen haben sie sich dann bei einer Jungtalenteshow im Basler Kindertheater. «Wir haben schnell gemerkt, dass wir uns perfekt ergänzen», erinnert sich Dominik, «Nico ist der klassische Zauberer, der Fingerfertige. Ich bin mehr der Schauspieler, der Zungenfertige.»

Jede neue Nummer entsteht im Keller von Familie Studer. Die Eltern sind ihre ersten Kritiker, Bühnenbauer und Kostümbildner. Nico hält hier auch seine Lachtauben, die in einem ihrer Kunststücke zum Einsatz kommen. Er streichelt seinen gefiederten Assistenten. «Mike hier ist eine richtige Rampensau. Er hats genossen in Horgen!» Und er wird im kommenden Jahr voll auf seine Rechnung kommen.

CHRISTIAN BREITSCHMID